Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zwölfter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 50. Ratibor, den 22. Juni 1822.

An die hiesigen Titt. Herren Abonenten des Oberschl. Anzeigers.

Die Titt. Herren Abonenten werden hiermit höflichst ersucht, die Pränumeration für das dritte Quartal des Anzeigers gefälligst an mich gegen Quittung bis zum 1sten Juli c. einzuschicken, da das Einkassiren durch den Colporteur nicht mehr statt finden kann.

Ratibor den 21. Juni 1822.

Pappenheim.

An die hiesigen Titt. Herren Theilnehmer der Journal = Lese = Zirkel.

Ich sehe mich veranlaßt die Titt. Herren Theilnehmer der Journal = Zirkel höflichst zu bitten den Journal = Lese = Betrag pro 2tes Halbejahr 1822 unmittelbar an mich bis zum 1sten Juli gefälligst einzusenden, gegen Empfangnahme einer von mir eigenhändig geschriebenen Quittung; indem das Einkassiren durch den Colporteur nicht mehr statt finden kann.

Pappenheim.

Auflösung des Räthsels in Nr. 48.

Der Wegweiser.

Subhastations = Patent.

Das dem Kaufmann Johann Galli gehörige, sub Nro. 2 des Hypotheken-Buchs, eine Viertelmeile von der Kreisstadt Ratibor belegene, am 2ten April c. auf 9370 Rthlr. gewürdigte Vorwerk Ober = Ottitz, wozu 60 große Morgen Ackerland und zwei Gärten gehören, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in terminis

den 24. August c. Vormittags 9 Uhr,
den 24. October c. Vormittags 9 Uhr
in unserer Kanzlei auf hiesigem Schlosse und peremtorie in termino
den 7. Januar 1823 Vormittags 9 Uhr
zu Schloß Kornitz bei Ratibor öffentlich verkauft werden.

Wir laden daher zahlungsfähige Kauflustige mit dem Beifügen hierzu ein, daß auf das Meist= und Bestgebot — insofern gesetzliche Hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen — der Zuschlag erfolgen soll.

Die Taxe ist jederzeit bei uns einzusehen, und der Administrator Borzutzky angewiesen das Gut Kauflustigen vorzuzeigen.

Krappitz den 16. Juni 1822.

Gerichts=Amt der Gräfl. v. Haugwitz Allodial=Herrschaft Kornitz.

Subhastations=Patent.

Im Wege der Execution, wird die in hiesiger Vorstadt, sub 4 des Hypotheken-Buchs, dem Michael Fingerhut gehörige, an der Hauptstraße von Ratibor und Cosel nach Oppeln und Breslau belegene Gastwirthschaft, zum „grünen Baum" genannt, mit denen dazu gehörenden Aeckern und Wiesen, jedoch exclusive der vom Vorbesitzer dazu erkauften und unter der Jurisdiktion des hiesigen Königl. Stadt=Gerichts belegenen Realitäten — welches Immobile exclusive dieser eben genannten Realitäten laut gerichtlicher Taxe am 19ten August 1820 auf 3475 Rthl. 5 gr. Cour. gewürdigt worden, in terminis

den 24. August c. Vormittags 9 Uhr,
den 24. October c. Vormittags 9 Uhr,
und in dem peremtorischen Termine den 28sten December c. Vormittags 9 Uhr auf hiesiger Schloß=Kanzlei öffentlich an den Meist= und Bestbietenden verkauft werden, und der Zuschlag sofort erfolgen, sofern gesetzliche Hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen. Im Fall jedoch kein Käufer sich findet, soll dieses Immobile nach den Anträgen der Interessenten verpachtet werden.

Dies Kauf= und eventualiter Pachtlustigen mit dem Bemerken, daß die Taxe zu jeder Zeit in unserer Registratur — und auch das Immobile selbst in Augenschein genommen werden kann.

Schloß Krappitz den 19. Juni 1822.

Gerichts=Amt der Gräfl. v. Haugwitz Majorats=Herrschaft Krappitz.

Anzeige.

Zur Verpachtung des Rind=, Schwarz= und Federviehes vom 1sten Juli a. c. an bis zum 1sten Juli 1823 wird von Seiten der Landschaftlichen Sequestration von Sczyrbitz hiermit ein Licitations=Termin auf den 26sten dieses Monats Vormittags um 9 Uhr in loco Sczyrbitz anberaumt, wozu cautionsfähige Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Pachtlustige werden daher an gedachtem Tage erscheinen, wo sie die näheren Bedingungen erfahren wer=

den, und dem Bestbietenden die Pacht überlassen werden wird.

Sczyrbitz den 18. Juni 1822.

Die Landschaftl. Sequestration.

Bekanntmachung.

Zur Bewirthschaftung eines Vorwerks auf der Herrschaft Schloß Ratibor wird zu Johanni d. J. ein des Schreibens und Rechnens kundiger verheiratheter Wirthschafter gesucht, dessen Frau die Kühe, 40 bis 50 an der Zahl, in Pacht nehmen soll.

Wer die zu diesem Posten erforderlichen Eigenschaften besitzt, sich mit genügenden Zeugnissen hierüber auszuweisen und solchen zu haben wünscht, der melde sich in hiesiger Rent- und Wirthschafts-Kanzellei, wo er das Nähere erfahren wird.

Schloß Ratibor den 10. Juni 1822.

Bekanntmachung.

Von dem gräflich Arzschen Oberamte von dem Gute Meltsch und von eben dem damit vereinigten Antheile Katharein in dem k. k. östr. Antheile Schlesiens werden alle jene, welche an dem Nachlaß des am 28sten April d. J. in Katharein verstorbenen Franz Anton Kanowsky, aus was immer für einem Rechtsgrunde, einen Anspruch zu machen gedenken, vorgeladen, ihn bis 20sten Juli d. J. geltend zu machen, auf welchen Tag zugleich eine Tagfahrt in No. 85 in Katharein bei Troppau angeordnet wird, bei welcher die Ansprüche an die Verlassenschaft auch mündlich angebracht werden können, indem nach Verlauf dieser Frist die Verlassenschaft abgehandelt werden wird.

Meltsch den 17. Mai 1822.

Scheithauer,
Oberamtmann.

Anzeige.

Von dem Hof-Fiscal Scholtz werden in dem Hause des Herrn Cämmerers Anlauf auf der langen Gasse, Pferde und Wagen zu jederzeit, Meubles, Hausgeräthe, Gläser und Service aber auf den 24sten Juny Nachmittag um 2 Uhr an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Courant durch den Stadtgerichts-Secretair Herrn Schäfer verkauft werden.

Ratibor den 1. Juny 1822.

Anzeige.

Auf den Casmirer Gütern bei Leobschütz wird zu Johanni ein unverheiratheter Verwalter von gesetzten Jahren gesucht. Schriftliche Meldungen bleiben jedoch unbeantwortet, da Jeder, der auf diesen Posten Anspruch macht, sich mit den nöthigen Zeugnissen versehen, persönlich bei dem dortigen Wirthschafts-Amte melden muß.

Anzeige.

In dem Hause des Stadt-Gerichts-Assessor Herrn Kretschmer auf der Malz-Gasse, ist ein Zimmer mit Meubles nebst einer Kammer für einen oder zwei unverheiratheten Herren vom 1sten Juli an zu vermiethen. Miethlustige belieben sich des Baldigstens bei mir zu melden.

Ratibor, den 21sten Juni 1822.

J. E. Ritter.

Anzeige.

Meine Besitzung in Altendorf wünsche ich veränderungshalber so bald als möglich und zwar aus freier Hand zu verkaufen.

Das Wohngebäude enthält 2 Stuben und 2 Kammern, die zu diesem Gebäude gehörigen Stallungen fassen 14 bis 16 Pferde und 8 bis 10 Kühe, eine Wagenremise, Schüttboden und 2 Scheuern; sämmtliche Gebäulichkeiten sind in ziemlich gutem Zustande.

Ein hierzu gehöriger Garten zum Grünzeugbau ist von ziemlicher Größe, so wie auch die beiden andern Obstgärten, welche vortreffliches Obst enthalten.

Ein besonderes Vorrecht welches diese Besitzung dem Eigenthümer gewährt, bestehet darin, daß derselbe zwei Tage in der Woche aus den herzoglichen Forsten seinen ganzen Bedarf an Holz sich kann anfahren lassen.

Die Abgaben sind äußerst geringe und betragen bloß 3 Rthl. 14 sgl. jährlich.

Ratibor den 14. Juni 1822.

Felix Dolainsky.

Anzeige.

Es ist mir am 6. Juni bei der Reise von Loslau nach Lohnau über Altendorf und Ratibor ein Guitarren-Kästchen nebst Guitarre und anderer Kleinigkeiten darin enthalten, verloren gegangen, der ehrliche Finder wird ersucht, solches beim Gastwirth Herrn Jaschke gegen eine Belohnung von 1 Rthlr. Courant abzugeben.

Loslau den 12. Juni 1822.

Breitkopf,
Candidat der Pharmacie.

Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 15. Juni 1822.

	vom 15. Juni 1822.	Pr. Cour.
p. St.	Holl. Rand-Dukat.	rtl. sgl. —
"	Kaiserl. ditto	rtl. sgl. —
p. 100 rtl.	Friedrichsd'or	115 rtl. 18 ggr.
"	Pfandbr. v. 1000 rtl.	101 rtl. 12 ggr.
"	ditto 500 "	— rtl. — ggr.
"	ditto 100 "	— rtl. — ggr.
150 fl.	Wiener Einlös. Sch.	41 rtl. 16 ggr.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 20. Juny 1822.	Besser	2	—	7	1	15	7	1	6	—	—	21	2	1	23	8
	Mittel	1	24	5	1	12	—	1	4	2	—	19	3	—	—	—
